

Produktgruppe 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Keine Veränderung

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17).

Zuschuss je Einwohner

Keine Änderung

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Keine Veränderung

Finanzplan

Verbesserung: 5.427 TEUR

- Mehreinzahlungen: 413.100 Euro
- Minderauszahlungen: 5.014.300 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mindereinzahlungen 184 TEUR

„Siehe Projekte“

21 – Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Mehreinzahlungen 597 TEUR

„Siehe Projekte“

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 70 TEUR

Der Auszahlungsansatz für Grunderwerb für zukünftige Straßenprojekte wird nicht erreicht werden.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 4.944 TEUR

Die Ansätze für Planungsleistungen und für kleinere Baumaßnahmen im Straßenbau werden voraussichtlich um ca. 140 T€ unterschritten. Die weiteren Veränderungen treten bei den einzelnen Straßenbauprojekten auf. Siehe hierzu die Erläuterungen bei den einzelnen Projekten.

Erläutert werden nur Abweichungen von Bedeutung!

53014-0164 Gronauer Str. „2. BA“ (Schwedenstr. – Hohe Str.)

Verschlechterung 96 TEUR

Das Ausschreibungsergebnis lag deutlich über den kalkulierten Baukosten. Zudem können die in 2016 veranschlagten Beiträge erst in 2017 vereinnahmt werden.

53014-01662 Schwedenstr. (Gronauer- bis Offlumer Str.)

Verschlechterung 67 TEUR

Das Ausschreibungsergebnis lag deutlich über den kalkulierten Baukosten. Zudem können die in 2016 veranschlagten Beiträge erst in 2017 vereinnahmt werden.

53014-0242 Ausbau „Holländerstr. Teil 1 (Alte Bahnhofstr. – Dechant-Römer-Str.)“

Verbesserung 90 TEUR

Aufgrund von schwierigen Grunderwerbsverhandlungen hat sich der Projektbeginn verzögert und zusätzliche Planungsleistungen waren erforderlich. Die Beiträge konnten erst in 2016 vereinnahmt werden, veranschlagt waren diese allerdings bereits in den Vorjahren.

53014-120 Steinburgweg

Verschlechterung 65 TEUR

Das Ausschreibungsergebnis lag deutlich über den kalkulierten Baukosten.

53014-130 Schneewittchenweg (Bühnert- bis Catenhorner Str.)

Verbesserung 375 TEUR

Wie bereits im Berichtswesen zum 31.5.2015 prognostiziert, verzögert sich der Projektbeginn, da die Planungen für den Kanalbau noch nicht abgeschlossen sind und zudem eine Förderung im Rahmen des Projektes „Neue Mitte Dorenkamp“ geprüft wird.

53014-143 Dechant-Pietz-Str.

Verbesserung 150 TEUR

Der Ausbau der o. a. Straße wird erst Ende 2016 beginnen. Die Auszahlungen erfolgen daher im Wesentlichen erst in 2017.

53014-3714/3715/3716

Baustraßen Mesum „Vierngrund“/„Brökers Wiese“/ „Franz-Sievers-Str.“

Verbesserung 164 TEUR

Die Baustraße sollen gemeinsam mit dem 2. Abschnitt „Hohe Heideweg“ ausgeschrieben werden, da der Bebauungswunsch dort schneller als erwartet vorhanden ist. Dazu sind Abhängigkeiten mit dem Kanalausbau vorhanden. Die Maßnahme insgesamt ist für Anfang 2017 vorgesehen.

53014-3709 Albert-Stienemann-Straße

Verschlechterung 72 TEUR

Zur Begleichung der Baukosten werden in 2016 ca. 28 T€ weniger benötigt als geplant. Die geplanten Beiträge sind zwar bei diesem Projekt angesetzt, aber bei dem Projekt 53014-3711 Nielandstraße gebucht worden, da beide Projekte beitragsmäßig als Erschließungseinheit abzurechnen sind. Dieser Umstand führt bei diesem Projekt zu Mindereinnahmen und bei dem anderen Projekt zu Mehreinnahmen.

53014-3710 Hakenbreite

Verschlechterung 50 TEUR

Der Baubeginn hat sich verzögert. Somit fließen nicht alle Auszahlungsbeträge in 2016. Die in 2016 angesetzten Beiträge werden erst Anfang 2017 erhoben.

53014-3711 Nielandstraße (Hohe Heideweg – KV Lindvennweg)

Verbesserung 270 TEUR

Die Baukosten werden den Haushaltsansatz um ca. 50 T€ unterschreiten. Zudem wurden bei diesem Projekt auch die Beitragseinnahmen des Projektes 53014-379 Albert-Stienemann-Straße gebucht. Siehe hierzu auch die Erläuterungen bei dem letztgenannten Projekt.

53014-510 Sprickmannstr. (Dutumer- bis Breite Str.)

Verschlechterung 20 TEUR

Die Baukosten liegen aufgrund verschiedener Gründe (Ausschreibungsergebnis, Kampf-mittelbeseitigung usw.) um ca. 220 T€ über den kalkulierten Kosten. Aufgefangen wird dieses Auszahlungsdefizit durch Beitragseinnahmen in 2016 in Höhe von ca. 200 T€, die bereits in Vorjahren veranschlagt waren.

53014-537 Bühnertstr. (Im Sundern – Eckenerstr.)

Verbesserung 595 TEUR

Der verzögerte Baubeginn ist erst in 2016 erfolgt. Auszahlungen in 2016 werden nur im geringen Maße erwartet. Darüber hinaus sind in 2016 Beitragseinnahmen in Höhe von ca. 255 T€ erzielt worden, die bereits in Vorjahren und in 2016 lediglich zu 40 T€ veranschlagt waren.

53014-539 Lingener Damm/Vennhauser Damm (Dorfstr. – B 70)

Verbesserung 211 TEUR

Das Projekt wird insgesamt u. a. aufgrund guter Ausschreibungsergebnisse günstiger als kalkuliert. Dies führt zu Minderausgaben in 2016 in Höhe von ca. 250 T€. Diese Verbesserung wird zur Deckung der Mehrausgaben bei diversen Projekten benötigt. Siehe hierzu die Erläuterungen zu den Projekten mit Verschlechterungen. Die veranschlagten Zuwendungen in Höhe von 165 T€ sind in Abhängigkeit zu den Minderausgaben geringer (127 T€).

53014-546 Sprickmannstraße (Dutumer Str. – Neuenkirchener Str.)

Verbesserung 110 TEUR

Der 2. Abschnitt der Erneuerung der Sprickmannstraße konnte erst in 2016 umgesetzt werden. Die Verbesserung resultiert aus Beitragseinnahmen in 2016, die bereits in Vorjahren veranschlagt waren.

53014-560/562/563 Veitstraße (Heinrich- bis Friedenstraße)/ Heinrichstraße (von Neuenkirchener Str. bis Friedensplatz) mit Veitstraße (von Heinrichstr. bis Friedenstr.)/ In der Bannewiese/Friedensplatz

Verbesserung 804 TEUR

Diese 3 Projekte werden gleichzeitig ausgebaut. Aufgrund von Anliegereingaben und notwendigen umfangreichen Kanalbaumaßnahmen verzögert sich die Durchführung der Straßenbaumaßnahmen bis Ende 2016/Anfang 2017. Die Auszahlungen finden daher überwiegend erst in 2017 statt. Die Beitragseinnahmen können daher auch erst in 2017 erfolgen.

53014-571 Bahnhofstr – Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. – Lindenstraße)

Verbesserung 110 TEUR

Dieses Projekt kann aus Gründen von Abhängigkeiten von Kanalbaumaßnahmen erst in 2017 durchgeführt werden.

53014-580/581/583/584/585/586 „Münsterstraße (K.-G.-R. bis Münstermauer)“/„Hohe Lucht“/„Katthagen“/„Katthagen Wendemöglichkeit“/„Emstraße Eingangsbereich Ems-Galerie)/Hochwasserschutzmauer Änderungen (Nepomukbrücke-Ludgerusbrücke)

Verbesserung 500 TEUR

Für das Umfeld der neuen Emsgalerie wurden von 2015 nach 2016 die Ausgabepositionen – nicht die Einnahmepositionen - übertragen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen können diese zum größten Teil wieder freigegeben werden. Eine Abwicklung über die Stadt Rheine, die zunächst in Erwägung gezogen wurde, fand nur im geringen Maße für diese „Straßenprojekte“ statt.

53014-708 Hörstkamp – Bahnunterführung

Verbesserung 115 TEUR

In 2016 fällt entgegen der ursprünglichen Annahme nur eine geringe Auszahlungssumme für Planungsaufträge an.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Bahnhof)

Verbesserung 100 TEUR

Hierbei handelt es sich um eine Zuschussmaßnahme des Kreises. Der Baubeginn verzögert sich.

53014-820 Neuenkirchener Str. einschl. Radweg (Sassestr. –B70 Radweg nördliche Seite)

Verbesserung 62TEUR

Hierbei handelt es sich um eine Zuschussmaßnahme. Das Projekt ist erst in 2016 gestartet worden. Ein Teil der Auszahlungen wird erst in 2017 erfolgen. Zuwendungen werden in Abhängigkeit zu den Auszahlungen vereinnahmt. In 2016 betragen die Zuwendungen daher 54 T€

53014-829 Hochwasserschutzanlage am Timmermanufer

Verbesserung 470 TEUR

Der Baubeginn ist erfolgt. Die Auszahlungen verschieben sich in Teilen nach 2017.

53014-862 Am Heidbrink (Brücke)

Verbesserung 190 TEUR

Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich und wird im Wesentlichen erst in 2017 zu Auszahlungen führen.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau

Verbesserung 282 TEUR

Die Umsetzung verzögerte sich u.a. aufgrund schwieriger Grunderwerbsangelegenheiten. Für Abbrucharbeiten werden ca. 200 T€ in 2016 benötigt. Die restlichen Auszahlungen fallen frühestens 2017 an.

53014-9051 Düsterbergstraße

Verbesserung 635 TEUR

Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich und wird im Wesentlichen erst in 2017 zu Auszahlungen führen.

53014-9052 Pompeystraße

Verbesserung 380 TEUR

Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich und wird im Wesentlichen erst in 2017 zu Auszahlungen führen.

53014-9073 Meithnerstraße – Stichstraße 1 (Baustraße Daimlerstraße – Meithnerstraße)

Verbesserung 70 TEUR

Das Projekt ist abgeschlossen. Die Baukosten lagen deutlich unter den kalkulierten Auszahlungen.